



**SICHERHEITSDATENBLATT
ARDEX CA 20 P**

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME ARDEX CA 20 P
 PRODUKT NR. 4324, 4323
 VERWENDUNG Kleber.
 LIEFERANT ARDEX Baustoff GmbH
 Hürmer Str. 40
 A-3382 Loosdorf
 Tel. +43/2754/7021-0
 Fax: +43/2754/2490
 E-Mail: produktion@ardex.at
 KONTAKTPERSON Ing. Franz Mattura (Produktion)
 NOTRUFNUMMER +43-(0)1-4064343 (Vergiftungsinformationszentrale Österr.)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

EINSTUFUNG (1999/45) Nicht eingestuft.
 EINSTUFUNG (EC 1272/2008)
 Physikalische und chemische Gefährdungen Nicht eingestuft.
 Für Menschen Nicht eingestuft.
 Für Umwelt Nicht eingestuft.
 BESCHRIFTUNG GEMÄSS (EG) NR. 1272/2008
 Kein Piktogramm erforderlich.
 ENTHÄLT Trimethoxyvinylsilan
 SICHERHEITSHINWEISE
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Ergänzende Informationen Auf Dem Kennzeichnungsetikett
 EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Trimethoxyvinylsilan	< 1 %
CAS-Nr.: 2768-02-7	EG-Nr.: 220-449-8
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Akut Tox. 4 - H332	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R20. R10.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Keine Empfehlung angegeben.

EINATMEN

An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.

VERSCHLUCKEN

Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml).

ARDEX CA 20 P

HAUTKONTAKT

Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten.

AUGENKONTAKT

Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält. Augen nicht reiben.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Keine besondere Feuerbekämpfungsmaßnahmen angegeben.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Keine Information vorhanden.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Keine Information vorhanden.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzhandschuhe verwenden, bei Spritzgefahr auch Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Verschüttetes Material auf sammeln und wie in Abschnitt 13 beschrieben entsorgen. Nicht in Abflüssen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Verschüttetes Produkt mit Granulat, Sägemehl, Lappen oder ähnlichem aufnehmen. Ablauf größerer Mengen in die Kanalisation verhindern. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MAßNAHMEN

Nicht relevant

ATEMSCHUTZ

Atemschutz ist nicht erforderlich.

HANDSCHUTZ

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Nitrilhandschuhe werden empfohlen.

AUGENSCHUTZ

Bei Spritzgefahr Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen.

HYGIENEMAßNAHMEN

Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN

Gefärbte Paste.

FARBE

Weiß/Grauweiß.

ARDEX CA 20 P

GERUCH	Charakteristisch.
LÖSLICHKEIT	Nicht wasserlöslich
RELATIVE DICHTE	1,1 - 1,3 g/cm ³
pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	7

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Keine gefährlichen Zerfallsprodukte.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

HAUTKONTAKT

Nicht hautreizend.

AUGENKONTAKT

Spritzer in die Augen können Reizung, Brennen, Tränenfluss, verschwommene Sicht, verursachen.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

WGK 1

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Verpackung soll für Wiedergewinnung eingesammelt werden.

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig.

ABFALLCODE

08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ALLGEMEIN

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

Keine Warntafel erforderlich.

UMWELTGEFÄHRDENDE

Nein.

SUBSTANZ/MEERESSCHADSTOFF

F

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

EU RICHTLINIEN

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

NATIONALE VORSCHRIFTEN

2001/118/EG: Entscheidung der Kommission zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß der Ratsrichtlinie 75/442/EWG zum Thema Abfall und Richtlinie 91/689/EWG über gefährlichen Abfall einschließlich Änderungen. Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 15. November 1999 (mit Änderungen).

16 SONSTIGE ANGABEN

REVISIONSANMERKUNGEN

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

HERAUSGEGEBEN VON

Ing. Franz Mattura (Produktion)

ÜBERARBEITET AM

27/01/2012

ARDEX CA 20 P

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 6

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R10	Entzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
NC	Nicht eingestuft.

VOLLSTÄNDIGE GEFAHRENHINWEISE

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

DISCLAIMER

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.